

# DIE WAHRHEIT ÜBER UNSERE RENTEN

## Das bekommen Sie wirklich

Fortsetzung v. S. 1

**Berlin - Ist das der Lohn für ein Leben voller Arbeit?**

Deutschlands Rentner kriegen im Schnitt nicht mal 1000 Euro im Monat vom Staat!

Düstere Zahlen von Arbeitsminister Hubertus Heil (47, SPD): 17 von 25 Millionen in Deutschland gezahlte Monatsrenten liegen durchschnittlich bei nur 829 Euro.

Das zeigt die Antwort des Ministers auf eine Anfrage der Linksfraktion (liegt BILD vor).

**Fakt: Im Westen lag der Durchschnitt sogar noch niedriger (797 Euro) als im Osten (958 Euro).** Und: Frauen erhalten im Schnitt deutlich geringere Renten (693 Euro) als Männer (946 Euro).

Markus Grabka, Rentexperte vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), mahnt: „Die Politik ist jetzt gefragt, Ideen zu entwickeln, wie man die Alterssicherung besser organisiert.“ Es werde „künftig deutlich mehr Altersarmut geben, weil das Rentenniveau in der gesetzlichen Rentenversicherung sinkt“.

**Menschen sollten heute stärker privat vorsorgen, ein eigenes Vermögen aufbauen.** Grabkas Tipp: Riester-Verträge auf Basis von Fonds oder Sparpläne mit Aktien-Indexfonds (ETFs).

Laut Arbeitsministerium geht es Rentnern in Deutschland trotzdem besser, als die Zahlen vermuten lassen. Aus den blanken Zahlen könne „grundsätzlich nicht auf die Einkommenssituation im Alter geschlossen werden“.



**897 Euro** „Ich habe mein ganzes Leben lang geackert“

**Fritz Bothen (84) sagt: „Ich habe mein ganzes Leben als Lagerfacharbeiter geackert, mir mit der Schufferei den Rücken kaputt gemacht.“** Dafür bezieht er gerade mal 897 Euro Rente. Er lebt allein in Halle (Sachsen-An-

halt) in einer Zweizimmerwohnung. Für die Miete geht mehr als die Hälfte seiner Rente drauf. Bothen: „Wenn ich sparsam bin, komme ich gerade so über die Runden. An irgendwelche Reisen oder Extras ist nicht zu denken.“



**480 Euro** „Am Ende bleibt nichts übrig“

**Angela Kamann (66) bekommt eine Rente von 480 Euro.** Die Miete (600 Euro) für ihre 54-Quadratmeter-Wohnung in Stuttgart zahlt das Sozialamt. Kamann arbeitet als Kinderkrankenschwester und Altenpflegerin. „Nur sechs Jahre nicht, da habe ich meinen Sohn aufgezogen“, sagt sie. 100 Euro gibt die Rentnerin für Essen aus: „Ich bin Vegetarierin. Gemüse kostet zum Glück nicht viel.“ Am Ende des Monats bleibt bei der sparsamen Rentnerin trotzdem nichts übrig.

**BILD erklärt: Wie wenig kriegen Rentner wirklich?**

► **FAKT IST:** Viele Rentner haben mehr als nur eine Rente, beziehen zusätzliche Einnahmen, z. B. aus der Rente des verstorbenen Partners. Jeder zweite Arbeitnehmer hat zudem eine Betriebsrente. Jeder dritte hat außerdem privat vorgesorgt (z. B. Lebensversicherung). Hinzu kommen unter Umständen Immobilienbesitz, Aktien-Erlöse, Vermögen.

**Folge: Laut Bundesregierung haben Durchschnitts-Rentner (ab 65 Jahre) ein Netto-Einkommen von 1448 Euro (Männer bzw. 1412 Frauen). Ehepaare**

**980 Euro** „Mir geht es gut“



**„Meinem Ehemann und mir geht es sehr gut“, sagt Margarete Koehler (79) aus Berlin.** Die ehemalige Wirtschaftskauffrau bekommt 980 Euro Rente – wie viel ihr Mann bezieht, will sie nicht verraten. 800 Euro zahlt das Paar an Miete, jeden weiteren Euro steckt es in Reisen nach Spanien oder Griechenland. Was sich die Rentnerin außerdem gerne gönnt: „Indisch oder chinesisch essen gehen!“ Aber ihr ist klar: „Alleinstehend würde ich das finanziell nicht schaffen.“

**kommen zusammen auf 2508 Euro im Monat.** Auch nach Berechnungen der Bundesbank stehen Rentner finanziell recht gut da: Im Schnitt haben sie Vermögenswerte von 223.800 Euro angespart.

**Ein weiterer Lichtblick:** Der Prozentsatz von Altersrenten unter 900 Euro geht zurück, beträgt bei Männern im Westen 35,7 Prozent (2012: 40,3 %), so eine Statistik der Rentenversicherung. **ABER: Rund 15 Prozent der über 65-Jährigen sind armutsgefährdet!** Ursache: steigende Kosten, vor allem Mieten! Laut Schuldenatlas (Creditreform) ist die

Zahl der verschuldeten Rentner allein im vergangenen Jahr um fast die Hälfte auf 381.000 Menschen angestiegen. **Bitter: Rund 411.000 Rentner (2%) müssen aufstocken mit staatlicher Stütze!** Faustregel: Wer insgesamt monatlich weniger als 865 Euro Einkommen hat, sollte einen Anspruch auf Grundsicherung prüfen lassen. Betroffen ist meist, wer weniger als 35 Jahre in die Rentenkasse eingezahlt hat. Problem: Für diese Rentner gilt auch die für 2021 versprochene Grundrente nicht. **Für die Ärmsten ist also kaum Besserung in Sicht.** (pvs/hoer/JCB, ess)

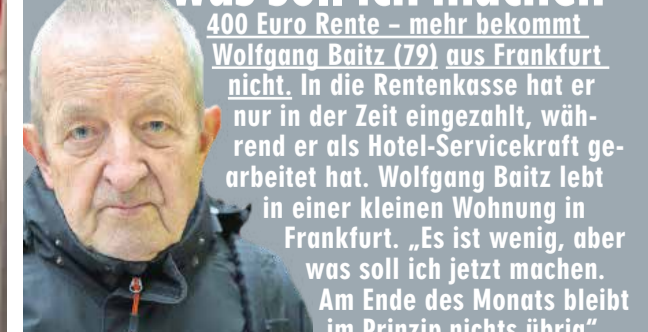
**860 Euro** „Ich wünsche mir schöne Kleider und gute Möbel“

**Marija Lindermann (78) bekommt 860 Euro Rente monatlich, zahlt davon die Miete für ihre kleine Wohnung und Versicherungen. Für Lebensmittel bekommt sie von der LichtBlick Seniorenhilfe Gutscheine. Fast 30 Jahre lang hat Marija Lindermann gearbeitet – als Kassiererin, Näherin und Monteurin. „Ich hatte immer wenig Geld“, sagt sie. Mit Mitte 40 bekam sie einen Herzinfarkt, konnte nicht mehr arbeiten. „Da ist alles kaputt gegangen. Jetzt wünsche ich mir schöne Kleider und gute Möbel.“**



**400 Euro** „Es ist wenig, aber was soll ich machen“

**400 Euro Rente – mehr bekommt Wolfgang Baitz (79) aus Frankfurt nicht.** In die Rentenkasse hat er nur in der Zeit eingezahlt, während er als Hotel-Servicekraft gearbeitet hat. Wolfgang Baitz lebt in einer kleinen Wohnung in Frankfurt. „Es ist wenig, aber was soll ich jetzt machen. Am Ende des Monats bleibt im Prinzip nichts übrig“, sagt er.



**Razzien gegen mutmaßliche rechte Terror-Vereinigung**

**Karlsruhe** – In sechs Bundesländern (Ba.-Wü., Bayern, Niedersachsen, NRW, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt) gab es Razzien gegen eine mutmaßlich rechtsterroristische Vereinigung. Laut Bundesanwaltschaft sollen mehrere Beschuldigte eine Vereinigung gegründet haben, deren Ziel Anschläge auf Politiker, Asylsuchende und Muslime waren.

**EU-RAT PRÜFT PLASTIK-STEUER**

**Brüssel** – Eine Steuer auf Plastikverpackungen soll den künftigen EU-Haushalt mitfinanzieren. Das sieht der neue Vorschlag von EU-Ratspräsident Charles Michel vor. Pro Kilo unrecyceltem Verpackungsmaterial könnten 80 Cent Steuer fällig werden. Mit der Plastiksteuer und Überschüssen aus dem europäischen Emissionshandel sollen 14 bis 15 Milliarden Euro zusammenkommen.

**Deutsche kaufen mehr Schmuck und Uhren**

**München** – Bundesbürger und ausländische Touristen haben 2019 mehr Geld für Schmuck ausgegeben. Der Umsatz der Branche stieg auf knapp 4,8 Milliarden Euro. Ein Plus im Vergleich zu 2018 von drei Prozent. Besonders gefragt waren laut dem Juweliersverband BVJ Goldschmuck und Uhren aus Glashütte (Sachsen).

Besuchen Sie uns auf der f.r.e.e 2020 in Halle B4, Stand 401.

Erleben Sie Freizeit und Freiheit mit unseren einmaligen Wohnmobil-Angeboten zu reduzierten Messepreisen – nur zur Reise- und Freizeitmesse f.r.e.e. vom 19. bis 23. Februar 2020. Unsere beispielhaften Leasingangebote für Sie!

California 6.1 Beach Camper	California 6.1 Ocean
Außerhalb der 2,0 l TDI E10 SCR BlueMotion Technology, 81 kW, 5-Gang-Schaltgetriebe, Radstand 3000 mm	Außerhalb der 2,0 l TDI E10 SCR BlueMotion Technology, 81 kW, 5-Gang-Schaltgetriebe, Radstand 3000 mm
Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,8; außerorts 6,0; kombiniert 6,7; CO <sub>2</sub> -Emissionen in g/km: kombiniert 175; Effizienzklasse: B	Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,8; außerorts 6,0; kombiniert 6,7; CO <sub>2</sub> -Emissionen in g/km: kombiniert 175; Effizienzklasse: B
Fahrzeugpreis: 48.795,95 €	Fahrzeugpreis: 65.307,20 €
Leasing-Sonderzahlung: 10.000,- €	Leasing-Sonderzahlung: 12.000,- €
Nettoanfahrtsbetrag (Anschaffungspreis): 41.902,76 €	Nettoanfahrtsbetrag (Anschaffungspreis): 54.337,68 €
zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten: 3,35 %	zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten: 3,36 %
Effektiver Jahreszins: 3,35 %	Effektiver Jahreszins: 3,36 %
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km	Jährliche Fahrleistung: 10.000 km
Vertragslaufzeit: 60 Monate	Vertragslaufzeit: 60 Monate
Gesamtbeitrag: 21.880,- €	Gesamtbeitrag: 11.680,- €
<b>60 monatliche Leasingraten à 198,- €!</b>	<b>60 monatliche Leasingraten à 328,- €!</b>

! Ein Angebot für Privatkunden der Volkswagen Leasing GmbH, Südpolar Str. 17, 85113 Dornach, für die wir als unabhängiger Vertriebspartner gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Unterlagen zusammenstellen. Bonitätsvorsprache: Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Ihr Volkswagen Partner:  
**Christl & Schwalter**  
doppelt stark in München und Freising

Standort München: Fischeerstraße 8a - 88, 83474 München, Telefon +49 89 759020  
Standort Freising: Haagerstraße 8, 85356 Freising, Telefon +49 8181 9999-0  
www.christl-schwalter.de

FOTOS: STEFFEN SCHELLHORN, MICHAEL HAHN, SVEN MEISSNER, THEO KLEIN, BERND KAMMERER